

PINA-BAUSCH-GESAMTSCHULE Informationen zur Arbeit des Kinder- und Jugendparlaments



Am Dienstag, 12. März, hatten die Klassen 5.1A und 5.1B der Pina-Bausch-Gesamtschule Besuch von Sigrid Möllmer, die als Leiterin des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Wuppertal die Arbeit des Kinderparlamentes und Jugendrates koordiniert. Gemeinsam mit der FOS-Praktikantin Berfin Tunc erklärte sie, wie die Kinder des Kinderparlamentes Wuppertal arbeiten und welche Themen

oft Eingang in dieses Gremium finden (Foto: Yvonne Mahner). So etwa die Spielplatzplanung und -gestaltung, der Besuch von Politikern wie der Besuch des Oberbürgermeisters Andreas Mucke, oder Aktionen und Ferienprogramme wie Besuche auf der Jugendfarm, ein Filmdreh mit Playmobilmännchen oder Nachlicht-Minigolf – um nur einiges zu nennen. Die Kinder beider Klassen fanden direkt

Ideen, die sie selbst gern in das Kinderparlament einbringen wollen. Die 5.1A sammelte verschiedene Ideen, um Kindern, die im Krankenhaus liegen, den Aufenthalt zu verschönern: Besuche von Stars, Schulstoff vermitteln, mit den Kindern spielen oder sogar Clowns engagieren; die Ideen sprudelten nur so. Die 5.1B überlegte, wie man den Kindern, die in Armut leben (und das ist, so erklärte Sigrid

Möllmer, bei vielen Kindern in Wuppertal der Fall), das Leben leichter machen kann – durch Sponsorenläufe, Spendenaktionen oder gemeinsames Kochen. Viele Mädchen und Jungen waren von der lebendigen Vorstellung der Arbeit im Kinderparlament so begeistert, dass sie am vergangenen Freitag zur Eröffnung des Vohwinkeler Hauses kamen und sich dort künftig politisch engagieren wollen. Das

Kinderparlament, das bereits das Spielplatzhaus Schönebeck in der Ulmenstraße 1 am Rott bezogen hat, hat sich erweitert und ist seit Freitag nun auch im Haus der kulturellen Jugendbildung auf der Gräfrather Straße 9 in Vohwinkel zu finden. An jedem ersten und dritten Freitag im Monat können Kinder dort von 16.30 bis 19 Uhr das Leben der Wuppertaler Kinder demokratisch mitgestalten.